

## Bestes Reisehandbuch für die Nordseebäder.

[15819]

Die Nordseeinseln an der  
deutschen Küste,  
mit ihren Seebadeanstalten

von

Carl Berenberg.

Mit vielen Abbildungen und einer Karte  
der Reisewege.

5. vermehrte Auflage 1890.

3 M.; geb. in Bädelerband 3 M. 50 J.

Ich bitte dies Buch beständig auf der Aus-  
lage zu halten, ebenso:

Berenberg, Carl, Das Nordseebad Nor-  
dernen. 2 M.; geb. 2 M. 50 J.

Flutabelle für Nordernen. (Führer mit  
Fahrplänen, Ortsbeschreibung, Plan des  
Bades u. s. w.) Badezeit 1890. 50 J.

Fromm, Bedeutung u. Gebrauchsweise  
der Seebäder. 8. Tausend. 1889.

1 M. 50 J.; geb. 2 M.

Norden

Perm. Braams.

[18524] Soeben erschien:

British Museum Publication.

## The Book of the Dead.

Facsimile

of the

Papyrus of Ani.

gr. in folio.

37 large folded plats, printed in Colors,  
with Text in English.

Preis 36 sh. ord.

Bernard Quaritch in London.

[19367] Soeben erschien:

## „Anonyms“.

(A Dictionary of Revealed Authorship.)

By

William Cushing, B. A.

2 Volumes.

(1/2 bound in Leather).

Preis 52 sh. 6 d. ord.

(Nur fest).

London.

Sampson Low & Co. Ltd.

Stuttgart, Mitte Mai 1890

P. P.

Soeben verstanden wir nach Maßgabe der  
eingegangenen Bestellungen allgemein als Neuig-  
keit:

## Ludwig Anzengruber's

### Gesammelte Werke.

10 Bände.

Preis geheftet 35 M. ord.

In 10 geschmackvollen Leinwandbänden  
40 M.

Erster Band:

### Der Sternsteinhof.

Es war dem größten Dramatiker Neu-  
Oesterreichs so wenig wie dem größten Drama-  
tiker Alt-Oesterreichs beschieden, die Veröffent-  
lichung der ersten Gesamtausgabe seiner  
Dichtung zu erleben.

Allein im Gegensatz zu Grillparzer, der sich  
am Abend seines Lebens schon vor jeder Be-  
rührung mit der Welt zurückzog, hat Anzen-  
gruber, einer Aufforderung der unterzeichneten  
Verlags-handlung folgend, den Plan dieser ersten  
Ausgabe seiner Gesammelten Werke endgültig  
festgestellt.

An seiner Einrichtung halten wir, mit den  
Freunden des Dichters, welche die Veröffentlichung  
auf sich genommen haben, uns eines Sinnes  
wissend, im wesentlichen fest. — Die Ausgabe  
wird demnächst enthalten:

Der Sternsteinhof. — Der Schandfleck.

— Dorfgeschichten: Plauderei. Gänselesel.  
Wie der Huber ungläubig ward. Der gott-  
überlegene Jakob. Die fromme Kathrin'. Das  
Sündkind. Hartingers alte Sigitin. Grünes  
Reis unterm Schnee. Der Einsam'. Dertler.  
Der starke Pantraz und die schwache Eva.  
Gott verloren! Liesel, die an den Teufel  
glaubt. Die Herzfalte. Wissen macht —  
Herzweh. Ein Mann, den Gott liebt. —  
Kalendergeschichten: Plauderei. Die drei  
Prinzen. Wie mit dem Hergott umgegangen  
wird. Treff-Aß. Zu fromm. Die Märchen  
vom Steinklopperhannes. Der Verschollene.  
Der Hoisel-Loisel. Eine Geschichte von bösen  
Sprichwörtern. 's Moorhofers Traum. —  
Gedichte in Auswahl. — Volksschauspiele,  
Komödien und Tragödien: Der Pfarrer von  
Kirchfeld. Der Meineidbauer. Die Kreuzel-  
schreiber. Der G'wissenswurm. Doppelselbst-  
mord. Der ledige Hof. Die umkehrte Freit'.  
s' Jungferngift. Stahl und Stein. Der  
Fleck auf der Ehr'. Alte Wiener. Das vierte  
Gebot. Heimg'sunden! Elfriede. Hand und  
Herz. Bertha von Frankreich u. s. w.

Die tragischen und humoristischen Meister-  
schöpfungen, mit welchen Anzengruber von der  
Schaubühne das Herz aller Landsleute in Nord  
und Süd gewonnen, die Komödien und  
Tragödien, mit welchen er in der engeren  
Heimat, dem deutschen Reich und weit über

dessen Marken hinaus, zur Freude aller guten  
Deutschen in der alten und neuen Welt, das  
deutsche Volksspiel verjüngt und verklärt  
hat; die Dorfgänge und Dorfromane, in  
welchen er als ebenbürtiger Nachfolger von  
Zimmermann, Gotthelf und Auerbach im Dienste  
der neuen Zeit Vollendetes geschaffen; die  
Kalendergeschichten, in welchen er mit „lau-  
nigem Zuspruch und ernster Red'“ im Sinne  
Peter Hebels den Mächtigen ins Gewissen ge-  
redet, den Massen die Heilslehren der Liebe und  
Selbsterkenntnis in unvergesslichen Gestalten  
und Fabeln eingeprägt hat — dieser köstliche  
Ertrag eines mühe- und segensreichen Künstler-  
wirkens wird nun zum erstenmal der Gesamtheit,  
bequem und leicht zugänglich gemacht, unver-  
kimmert zu gute kommen.

Reicher Dank, der jubelnde Zuruf der Menge,  
die Anerkennung der Besten ist nach Recht und  
Verdienst dem Dichter schon bei Lebzeiten zu teil  
geworden. Die ersten Kenner und Kunsttrichter  
der Nation, Freitag, Herman Grimm, W. Scherer,  
Spindel, Erich Schmidt, Wilbrandt u. Andere,  
haben ihm wetteifernd den Schiller-, den Grill-  
parzer- und den Müllerpreis zugewendet. Der  
schönste Preis, der einem Dichter aber zufallen  
kann, ist, daß er im Herzen seines Volkes fort-  
lebt und fortwirkt, daß seine Schöpfungen von  
Geschlecht zu Geschlecht sich forterben, daß die  
Gemeinde seiner dankbaren Leser stetig wächst.

Dieser höchste dauernde Triumph reinen  
künstlerischen Strebens wird, wie wir mit Zu-  
versicht hoffen, den Schöpfungen Anzengruber's  
vergönnt sein. Die Gesamt-Ausgaben der Werke  
dieses Volkedichters wird fortan in jeder deut-  
schen Hausbibliothek ihren Ehrenplatz erhalten  
und behaupten.

Auf vorstehende Darlegung bezugnehmend,  
ersuchen wir Sie, für diese erste Ausgabe der  
Gesammelten Werke Anzengruber's nach allen  
Richtungen hin eine energische, systematische Ver-  
triebs-thätigkeit zu entfalten.

Wir verweisen Sie auf die nachstehend ab-  
gedruckten Bezugsbedingungen, stellen Ihnen  
eventuell weitere geheftete Exemplare des ersten  
Bandes zur Verfügung und zeichnen uns mit  
hochachtungsvoller Begrüßung als

Ihre ergebene

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachf.

## Ludwig Anzengruber's Gesammelte Werke

erscheinen in 10 Bänden von durchschnitt-  
lich 22 Bogen Oktav und werden vor  
Weihnachten d. J. vollständig.

Jeder Band kostet broschiert 3 M. 50 J.  
ord., 2 M. 60 J. netto und gegen  
bar, in geschmackvollem Einband 4 M. ord.,  
3 M. netto und gegen bar.

Den ersten Band liefern wir geheftet  
in beliebiger Anzahl à condition, den zweiten  
ausnahmsweise zur Feststellung der Fort-  
setzung ebenso, diese selbst aber nur in fester  
Rechnung oder gegen bar. Gebundene  
Exemplare nur fest und bar.

Auf 12 Exemplare liefern wir 1 Frei-  
exemplar und berechnen eventuell den Ein-  
band desselben pro Band mit 40 J. netto.

Einzelne Bände aus dieser Gesamt-  
Ausgabe geben wir nicht ab.